

Gründung der KiVA (Konferenz der insieme-Vereine Aargau)

Bis 2003 existierte eine kantonale Vereinigung der regionalen Elternvereine Aargau (zuerst AVFB, später „insieme aargau“). Diese musste leider aufgelöst werden, da keine Übereinkunft darüber gefunden werden konnte, wie die Aufgaben zwischen den regionalen Vereinen und insieme aargau verteilt werden sollten.

insieme aargau war Träger des Bildungsclubs Aargau. Dieser wurde von insieme Baden-Wettingen übernommen und ausgebaut.

Da aber weiterhin ein Bedürfnis nach Zusammenarbeit und Gedankenaustausch unter den aargauischen insieme-Vereinen bestand, kamen am 14. Juni 2007 die Vertreter der meisten insieme-Vereine des Aargaus in der Regionalen Werkstatt in Windisch zusammen, um über eine neue kantonale Organisationsform zu diskutieren.

Ein neuer Verein „insieme aargau“ wurde von Anfang an verworfen, da die alten Probleme nach wie vor bestünden.

So einigte man sich auf die Gründung einer „**Konferenz der insieme-Vereine Aargau**“, kurz **KiVA** genannt. Man vereinbarte, sich jährlich im Mai und im November bei jeweils einem anderen Verein zu treffen.

Folgende **Themen** sollen an diesen Zusammenkünften besprochen werden:

- Kurze Rundschau der Vereine: Was ist gerade gelaufen? Schwierigkeiten? Neues?
- Erfahrungsaustausch / Synergien nutzen / Dienstleistungen anbieten: Was haben wir und könnte anderen Vereinen nützen, bzw. zur Verfügung gestellt, bzw. für sie mitorganisiert werden oder für sie von Interesse sein?
- Probleme und Anliegen
- Informationsaustausch

Mit dieser Organisationsform ist die Hoffnung verbunden, sich gegenseitig zu stützen, einander Ideen und Unterlagen zu liefern, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und bei Bedarf auf kantonaler Ebene auch politisch vereint aktiv zu werden.

Willy Zweifel, Okt.2007

(Auszug aus dem Info-Blatt insieme Region Brugg-Windisch vom Oktober 2007)